

# Mitwirkungsunterlagen KGV

Im Rahmen der Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland der Gemeinde Murgenthal wird ein Kommunaler Gesamtplan Verkehr KGV erarbeitet. Es handelt sich gemäss § 54a Baugesetz um ein behördenverbindliches Planungsinstrument, mit dem die Gemeinde die Ziele der Verkehrsentwicklung für die nächsten 10 bis 15 Jahre festlegt. Der Plan wird nach den im Rahmen der Mitwirkung erfolgten Anpassungen vom Gemeinderat beschlossen. Mit der anschliessenden Genehmigung durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau werden die Ziele des KGV auch für den Kanton verbindlich.

Die Mitwirkung durch die Bevölkerung findet vom 1. bis 30. September 2024 statt. Jedermann ist eingeladen, sich in dieser Zeit zum Planentwurf, der während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Gemeindehaus aufliegt, zu äussern. Im Internet stehen die vollständigen Mitwirkungs-Unterlagen unter [www.mitwirken-murgenthal.ch](http://www.mitwirken-murgenthal.ch) zur Verfügung. Hier können Mitwirkungseingaben gleich online eingereicht werden.

Eingaben sind selbstverständlich auch schriftlich (an den Gemeinderat, 4853 Murgenthal) oder per E-Mail ([info@murgenthal.ch](mailto:info@murgenthal.ch)) möglich.

Der Kommunale Gesamtplan Verkehr besteht aus folgenden Dokumenten:

- Bericht mit Anhang
- Defizitplan
- Teilplan öffentlicher Verkehr
- Teilplan motorisierter Individualverkehr
- Teilplan Veloverkehr
- Teilplan Fussverkehr

Ebenfalls aufgelegt werden die vorläufigen Beurteilungen des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau und des Regionalverbandes zofingenregio.

Der insgesamt 85-seitige Bericht analysiert in einem ersten Teil die Rahmenbedingungen sowie die aktuelle Verkehrssituation in Murgenthal. Er zeigt Werte (z. B. Bahnhof mit S-Bahn-Halt, gute Anbindung an die übergeordneten Verkehrsnetze) und listet Defizite auf (z. B. geringe Erschliessung eines grossen Teils des Gemeindegebiets mit öffentlichem Verkehr, starke Verkehrsbelastung auf der Hauptstrasse, fehlende Radwegverbindungen). Davon ausgehend werden Ziele für einen Zeitraum bis ca. 2040 abgeleitet. Schliesslich wird gezeigt, mit welchen Massnahmen diese Ziele erreicht werden sollen und wie die Massnahmen priorisiert werden.

Aufgrund der Finanzsituation der Gemeinde wurde für alle Massnahmen mit grösseren Kostenfolgen, welche nicht bereits im aktuellen Finanzplan enthalten sind, ein langfristiger Umsetzungshorizont (nach 2032) festgelegt. Bei bestimmten Massnahmen wäre eine frühere Umsetzung wünschenswert. Diese wäre aber nur möglich, wenn andere im Finanzplan enthaltene Projekte zurückgestellt würden.

Der Entwurf zum Kommunalen Gesamtplan Verkehr enthält folgende Massnahmen:

Bezeichnung	Umsetzungs-horizont	Priorität
Behindertengerechter Ausbau der ÖV-Haltestellen	2028	hoch
Verlängerung des Busangebots am Abend prüfen	2028	mittel
Optimierung des Busfahrplans (Schulzeiten, Bahnanschlüsse, Merkbarkeit)	Daueraufgabe	hoch
Optimierung des Verkehrsablaufs und der Sicherheit der Knoten an der K101	nach 2032	hoch
Aufwertung der Hauptstrasse inkl. Reduktion der Trennwirkung	nach 2032	hoch
Öffnung der direkten Verbindung von der Roggenstrasse zur Steinackerstrasse für den MIV prüfen	2028	hoch
Mehrfachnutzung von Parkieranlagen ermöglichen	2028	mittel
Vortrittsregelung auf Dorf- und Bergstrasse überprüfen	nach 2032	mittel
Die Bedürfnisse des Veloverkehrs bei allen Planungen frühzeitig berücksichtigen	Daueraufgabe	hoch
Optimierung von unattraktiven Velorouten	nach 2032	mittel
Sichere Gestaltung von Querungen von Kantonsstrassen	nach 2032	hoch
Neue Velorouten zur Schliessung von Lücken im Veloroutennetz	nach 2032	hoch
Sichern von öffentlichen Fahrwegrechten auf Privatgrund	Daueraufgabe	mittel

Signalisierung des bestehenden signalisierten Veloroutennetzes prüfen	2028	mittel
Genügende Anzahl Veloabstellplätze in hochstehender Qualität auf öffentlichem Grund bereitstellen	nach 2032	hoch
Erstellung von genügend Veloabstellplätzen in hochstehender Qualität auf Privatgrund sichern	2028	hoch
Die Bedürfnisse des Fussverkehrs bei allen Planungen frühzeitig berücksichtigen	Daueraufgabe	hoch
Sichere Gestaltung der Schulwege	2028	hoch
Neue Fusswegverbindungen zur Schliessung von Lücken im Fusswegnetz	nach 2032	hoch
Sichern von öffentlichen Fusswegrechten auf Privatgrund	Daueraufgabe	mittel
Aufwertung Aufenthaltsort Bahnhof Murgenthal und Gebiet um Gemeindehaus	nach 2032	hoch
Ermöglichen von autoarmen Nutzungen	2028	mittel
Kommunikation, Information und Sensibilisierung	Daueraufgabe	mittel
Siedlungsklimatische Aspekte erhalten bei Bauprojekten eine hohe Priorität	Daueraufgabe	mittel

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung schon heute für die aktive Mitarbeit an diesem Projekt. Er weist darauf hin, dass die Auflagefrist nicht verlängert werden kann, weil dadurch die Weiterführung der Nutzungsplanung zu stark verzögert würde.

Für Fragen der Bevölkerung steht die Abteilung Bau (Telefon 062 917 00 31, E-Mail [bau@murgenthal.ch](mailto:bau@murgenthal.ch)) gern zur Verfügung.

## Dokumente

[Bericht mit Anhang](#)

[Defizitplan](#)

[Teilplan öffentlicher Verkehr](#)

[Teilplan motorisierter Individualverkehr](#)

[Teilplan Veloverkehr](#)

[Teilplan Fussverkehr](#)

[Vorläufige Beurteilung Departement BVU, Abteilung Verkehr](#)

[Beurteilung Regionalverband zofingenregio](#)

[Amtliche Publikation](#)

[Mitwirkungsformular \(als PDF-Dokument\) \\*](#)

[Mitwirkungsformular \(als Word-Dokument zum Ausfüllen am Computer\) \\*](#)

\* Wir schätzen es, wenn Sie Mitwirkungs-Eingaben direkt im Mitwirkungs-Tool eintragen ([www.mitwirken-murgenthal.ch](http://www.mitwirken-murgenthal.ch)), nehmen aber selbstverständlich auch manuelle Mitwirkungs-Eingaben gerne entgegen.

## Link

[www.mitwirken-murgenthal.ch](http://www.mitwirken-murgenthal.ch)